

21. April 2017

AFCEA 2017: Rheinmetall stellt Ansätze für moderne Kommunikationskonzepte und Cybersicherheit vor

Auf der Fachmesse AFCEA präsentiert Rheinmetall am 26. und 27. April 2017 in Bonn seine Lösungsansätze für moderne taktische Kommunikation und Cyber-Sicherheit. So stellt das Hochtechnologieunternehmen für Sicherheit und Mobilität Konzepte für die Bundeswehr-Großvorhaben MoTaKo (Mobile Taktische Kommunikation) und MoTIV (Mobiler Taktischer Informationsverbund) vor. Mit dem F&T-Programm SENECA (Sensor Effector Network for Enhanced Combat Applications) und der Cyber-Sicherheitslösung _equilibrium der Firma _cyel, werden außerdem innovative Beiträge zu einer zukunftsfähigen Systemlösung präsentiert.

MoTaKo und MoTIV zielen darauf ab, das zukünftige digitale Gefechtsführungssystem Heer/Streitkräftebasis zu realisieren. Rheinmetall bewirbt sich in einem Joint Venture mit Rohde & Schwarz als Generalunternehmer für dieses Projekt. MoTaKo ist ein zukunftsweisendes Vorhaben zur Digitalisierung der gesamten Landstreitkräfte hin zum digitalen Gefechtsführungssystem für das Heer im nationalen wie im internationalen Kontext – sozusagen das „Deutsche Heer 4.0.“ Als Hochtechnologie-Anbieter können Rheinmetall und Rohde & Schwarz ihre Stärken – Systemhaus und Fahrzeughersteller auf der einen Seite, Kommunikationsspezialist auf der anderen – zum Wohle des Kunden ausspielen. Auf seinem Stand auf der AFCEA stellt Rheinmetall seine Ansätze in einem generischen Szenario vor. Zudem ist ein Rüstsatz Mobiler Kommunikationsknoten (MKK), wie er im Transportpanzer Fuchs 1A8 verbaut werden kann, zu sehen.

Das Forschungs- und Technologievorhaben SENECA ist ein Ansatz, um Sensoren und Effektoren unterschiedlicher Plattformen im Rahmen der vernetzten Operationsführung - wirksam zu verbinden. Dies wird in einer Simulationsumgebung für den Besucher erlebbar gemacht.

Rheinmetalls Cyber-Sicherheitslösung _cyel equilibrium wird erstmals in Deutschland präsentiert. In einer zunehmend vernetzten und volldigitalisierten Welt sind Staat, Wirtschaft und Gesellschaft im Cyber- und Informationsraum (CIR) verwundbar. Staatliche als auch nichtstaatliche Akteure machen sich dies zu Nutze. Der Schutz des Cyber-Raumes hat daher höchste strategische Bedeutung. _cyel equilibrium führt eine neue Strategie der Cybersicherheit ein: keine neue Generation an Patches und Firewalls, sondern „Moving Target Security“ – _cyel equilibrium verändert die Regeln indem es durch einen agilen Ansatz der Zielverschleierung Angreifern die Angriffsziele nimmt, ohne dabei bestehende Systeme auszuwechseln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand M02!

Für weitere Informationen:

**Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com**